

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Betriebsausschuss Bühnen und Orchester</b>	13.05.2026	öffentlich
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	02.06.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **2. Tertialbericht der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld für das Wirtschaftsjahr 2025/2026**

**Sachverhalt:**

Der 2. Tertialbericht 2025/2026 für die EBE Bühnen und Orchester wird zur Kenntnis genommen.

**Begründung:**

Die EBE Bühnen und Orchester hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr. Von der Betriebsleitung werden nach Ablauf des 2. Tertials des Wirtschaftsjahres 2025/2026 (Stand 31.03.2026) folgende stichtagsbezogene Zwischenstände bzw. Prognosen zur voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zu den Planansätzen des Wirtschaftsplanes berichtet:

Ergebnisprognose für die Spielzeit 2025/2026

Der im April 2025 für die Spielzeit 2025/2026 erstellte Wirtschaftsplan weist unter Berücksichtigung der bisher vereinbarten Leistungsentgelte einen planmäßigen Fehlbetrag von 1,051 Mio. € aus. Dieses Ergebnis wird nach Ablauf des 2. Tertials mit einer Prognose von 1,058 Mio. € annähernd bestätigt. Es kommt hierbei aufgrund verschiedener Entwicklungen zu Verschiebungen bzw. Veränderungen von GuV-Positionen.

Veränderungen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung gegenüber Plan wurden, wie im 1. Tertialbericht dargelegt, in von Bühnen und Orchester nicht beeinflussbaren Kostenbereichen infolge von Steigerungen der Kosten Servicebetriebe vorgenommen, des Weiteren bei den im Materialaufwand ausgewiesenen bezogenen Leistungen sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Positiv wirken überplanmäßige periodenfremde Erträge aus Abrechnungen für Nebenkosten aus Vorjahren sowie Steigerungen bei den – beeinflussbaren – Erträgen aus Sponsoring und zusätzlicher Förderung von Projekten.

Konkret stellen sich die einzelnen Bereiche wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Bezüglich des Leistungsentgelts der Stadt Bielefeld als größtem Einflussfaktor der Umsatzerlöse bleibt es bei dem im Wirtschaftsplan eingestellten Betrag von 27,311 Mio. €. Die im Wirtschaftsplan gesteckten Ziele für die Einnahmen der Bühnen und Orchester aus Spielbetrieb (mit 4,081 Mio. € um 0,133 Mio. € höher als das Ergebnis im Vorjahr) können bei geringfügiger Erhöhung um 0,02 % bestätigt werden. Insgesamt werden Umsatzerlöse in Höhe von 32,430 Mio.

€ prognostiziert.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden gegenüber dem Planwert von 3,095 Mio. € um 0,245 Mio. € bzw. 7,9 % auf 3,340 Mio. € nach oben korrigiert.

Die Erlöse aus Sponsoring verbessern sich von 0,070 Mio. € um 0,033 Mio. € bzw. 47,1 % auf 0,103 Mio. €. Die Zuschüsse des Kultursekretariats NRW steigen ebenfalls um 0,033 Mio. € bzw. 9,3 % auf 0,384 Mio. € aufgrund einer weiteren Fördermaßnahme für die Produktion „Kassandra“. Bei den periodenfremden Erträgen erfolgt eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 0,180 Mio. € aufgrund ungeplanter Rückzahlungen aus Nebenkostenabrechnungen der vergangenen Jahre.

Größter Bestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge sind die NRW-Landeszuschüsse für Theater und Orchester, die unverändert mit 2,202 Mio. € prognostiziert werden. Die Förderung erfolgt in gleicher Höhe wie in den Jahren 2024 und 2025 und wurde auch für das Jahr 2026 trotz nachweislicher und erheblicher Kostensteigerungen ohne eine Anpassung nach oben bestätigt. Eine mehriährige Vereinbarung zwischen dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit den kommunalen Theatern und Orchestern zur Erhöhung der Planungssicherheit für die Realisierung von Personal und Spielplänen war im Jahr 2024 noch in Aussicht gestellt worden. Sie konnte allerdings bis heute nicht erreicht werden. Hierzu fand am 16. Januar 2026 ein Austausch zwischen Vertretern und Vertreterinnen kommunaler Theater, Landestheater, Orchester, dem Kultursekretariat NRW und dem Deutschen Städtetag mit der Ministerin Ina Brandes unter Beteiligung der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld statt.

### Materialaufwand

Trotz deutlicher Preissteigerungen in allen Bereichen versuchen die Bühnen und Orchester der Entwicklung auch in der laufenden Spielzeit durch Einsparungen entgegenzuwirken. Daher kann der Planwert für Aufwendungen im Bereich Bühnenausstattung, Dekoration, Kostüm, Requisite, Ton, Maske, Beleuchtung in Höhe von 0,680 Mio. € für alle Produktionen in allen Spielstätten innerhalb der 2. Tertiäprognose gehalten bzw. bestätigt werden. Bei den bezogenen Leistungen kommt es bei einem Planwert in Höhe von 2,715 Mio. € zu einer Steigerung in Höhe von 0,134 Mio. € bzw. 5,0 % auf 2,850 Mio. €, insbesondere aufgrund deutlich steigender Aufwendungen für Tantiemen und Aufführungsrechte, teilweise kompensiert durch geringeren Aufwand für Krankheitsvertretungen. Aufgrund dieser Entwicklung steigt der Materialaufwand insgesamt um 4,0 % von 3,395 Mio. € auf 3,530 Mio. €.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand wird nahezu in Höhe des Planansatzes von 26,683 Mio. € mit 26,658 Mio. € prognostiziert. Bei den Entgelten der Beschäftigten kommt es zu einer Verringerung um 23 T€ auf 20,932 Mio. €. Die Sozialabgaben liegen fast unverändert bei 5,726 Mio. € (-2 T€). Die Entwicklung wird insbesondere durch unbesetzte Stellenanteile, Langzeiterkrankungen und Elternzeiten bei gleichzeitig prozentual gestiegenen Anteilen für Sozialversicherungsbeiträge beeinflusst.

### Abschreibungen

Der Aufwand für Abschreibungen wird in unveränderter Höhe des Planansatzes von 0,525 Mio. € prognostiziert.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird es bei einem aktuell prognostizierten Gesamtaufwand in Höhe von 6,114 Mio. € zu einer Erhöhung um 0,144 Mio. € bzw. 2,4 % gegenüber dem Planansatz kommen.

Der geplante Betriebsaufwand von 4,189 Mio. € steigt geringfügig um 0,013 Mio. € bzw. 0,3 % auf 4,202 Mio. € insbesondere aufgrund eines höheren Aufwands für die Instandhaltung bzw. Reparatur von Musikinstrumenten. Der Aufwand hierfür wird bei einem Planwert von 0,065 Mio. € nun 0,077 Mio. € erreichen. Kosten für Gebäudereinigung liegen bei prognostiziert 0,600 Mio. € und fallen damit um 0,010 Mio. € höher aus als geplant. Im Rahmen der Endabrechnung von Förderprojekten fällt ungeplanter periodenfremder Aufwand in Höhe von 0,008 Mio. € an. Diese Projekte fielen kostengünstiger aus und führten entsprechend zu geringeren Fördersummen. Die Energiekosten reduzieren sich von erwarteten 0,350 Mio. € auf 0,333 Mio. €.

Der geplante Geschäftsaufwand von 1,781 Mio. € steigt um 0,131 Mio. € bzw. 7,3 % auf 1,911 Mio. €. Ausschlaggebend sind u. a. wie bereits im vorherigen Bericht hingewiesen, die Kosten der Servicebetriebe (vor allem Leistungen des Amtes für Personal), die bei einem Planwert von 0,150 Mio. € auf 0,205 Mio. € steigen, städtische IT-Kosten, die sich im Berichtszeitraum von 0,387 Mio. € auf 0,426 Mio. € erhöhen sowie allgemeine und personenbezogene Versicherungsbeträge. Diese betragen nunmehr 0,217 Mio. € statt geplanter 0,200 Mio. €. Positiv entwickeln sich die Reise- und Fahrtkosten in geplanter Höhe von 0,163 Mio. €, die um 0,020 Mio. € bzw. 12,2 % geringer ausfallen und nun bei 0,143 Mio. € prognostiziert werden.

#### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Diese fallen im Wirtschaftsjahr 2025/2026 nicht an.

#### Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Der Finanzmittelfonds (Summe aus liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen) liegt zum 31.03.2026 bei 2,816 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten haben sich stichtagsbezogen seit Spielzeitbeginn um 0,071 Mio.€ auf 0,301 Mio. € verringert.

Die Jahresprognose für die Investitionen in das betriebsnotwendige Sachanlagevermögen beläuft sich auf 0,728 Mio. € und liegt damit im Plan.

#### Leistungskennzahlen

Die Entwicklung der Leistungskennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Leistungskennzahlen:	Plan	Prognose
Anzahl Besucher/innen Theater und Konzerte Bielefelder Philharmoniker	195.000	195.000
Anzahl der Veranstaltungen BuO	596	588
Eigenfinanzierungsquote (%)	16	16
Anzahl Besucher/innen ROH Eigen- und Fremdveranstaltungen	54.000	54.900
Veranstaltungen ROH Eigen- und Fremdveranstaltungen	135	135

Finanzbeziehung zum Haushalt

Das Entgelt gemäß der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (BuO und ROH) weist folgende Entwicklung auf:

Finanzbeziehungen zum Haushalt	Plan (T€)	Prognose (T€)
Entgelt gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung	27.311	27.311
Investitionskostenzuschuss	250	250

Das Entgelt gem. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung entspricht ebenso wie der Investitionskostenzuschuss dem Planansatz.

**Kaufmännische Betriebsleitung**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Niedermeier